

**Urteil des Gerichts vom 19. Oktober 2022 — Louis Vuitton Malletier/EUIPO — Wisniewski
(Darstellung eines Schachbrettmusters II)**

(Rechtssache T-275/21) ⁽¹⁾

(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Internationale Registrierung mit Benennung der Europäischen Union – Bildmarke, die ein Schachbrettmuster darstellt – Absoluter Nichtigkeitsgrund – Keine durch Benutzung erlangte Unterscheidungskraft – Art. 7 Abs. 3 und Art. 51 Abs. 2 der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 7 Abs. 3 und Art. 59 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001] – Gesamtwürdigung der Beweise für die durch Benutzung erworbene Unterscheidungskraft – Geografische Reichweite der Beweise für die durch Benutzung erworbene Unterscheidungskraft – Die Benutzung einer Marke im Internet betreffende Beweise – Verletzungsverfahren betreffende Beweise)

(2023/C 7/33)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: Louis Vuitton Malletier (Paris, Frankreich) (vertreten durch Rechtsanwälte P. Roncaglia, N. Parrotta und P.-Y. Gautier)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (vertreten durch J. Crespo Carrillo als Bevollmächtigten)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelfer vor dem Gericht: Norbert Wisniewski (Warschau, Polen)

Gegenstand

Mit seiner Klage nach Art. 263 AEUV beantragt der Kläger die Aufhebung und Abänderung der Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 25. Februar 2021 (Sache R 1307/2020-5).

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Louis Vuitton Malletier trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 263 vom 5.7.2021.

Urteil des Gerichts vom 19. Oktober 2022 — Castel Frères/EUIPO — Shanghai Panati (Darstellung chinesischer Schriftzeichen)

(Rechtssache T-323/21) ⁽¹⁾

(Unionsmarke – Verfallsverfahren – Unionsbildmarke, die chinesische Schriftzeichen darstellt – Ernsthafte Benutzung der Marke – Art. 18 Abs. 1 der Verordnung [EU] 2017/1001 – Art. 58 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung 2017/1001 – Beeinflussung der Unterscheidungskraft)

(2023/C 7/34)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Castel Frères (Blanquefort, Frankreich) (vertreten durch Rechtsanwalt T. de Haan)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch J. Crespo Carrillo als Bevollmächtigten)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Shanghai Panati Co. (Shanghai, China)

Gegenstand

Mit ihrer Klage nach Art. 263 AEUV beantragt die Klägerin die Aufhebung der Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 22. Mai 2021 (Sache R 753/2020-5).

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Castel Frères trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 310 vom 2.8.2021.

Urteil des Gerichts vom 9. November 2022 — Pharmadom/EUIPO — Wellstat Therapeutics (WELLMONDE)

(Rechtssache T-601/21) (¹)

(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Anmeldung der Unionswortmarke WELLMONDE – Ältere nationale Wortmarke WELL AND WELL – Relatives Eintragungshindernis – Keine Verwechslungsgefahr – Keine Ähnlichkeit der Zeichen – Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001])

(2023/C 7/35)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Pharmadom (Paris, Frankreich) (vertreten durch Rechtsanwältin M.-P. Dauquaire)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch N. Lamsters und J. Crespo Carrillo als Bevollmächtigte)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Wellstat Therapeutics Corp. (Rockville, Maryland, Vereinigte Staaten von Amerika) (vertreten durch Rechtsanwalt M. Graf)

Gegenstand

Mit ihrer Klage nach Art. 263 AEUV beantragt die Klägerin die Aufhebung der Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 23. Juni 2021 (Sache R 1776/2020-5).

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Pharmadom trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 481 vom 29.11.2021.